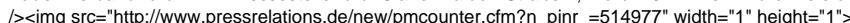




Bundestag verabschiedet Agrarhaushalt 2013

Bundestag verabschiedet Agrarhaushalt 2013
DBV: Enges Korsett (DBV) Angesichts der abschließenden Beratungen im Deutschen Bundestag über den Bundeshaushalt 2013 betont der Deutsche Bauernverband (DBV) die Notwendigkeit einer soliden finanziellen Ausstattung des Agraretats. Der DBV erkennt die Bemühungen des Deutschen Bundestages an, die Nettoneuverschuldung im Jahre 2013 weiter zu vermindern, sieht aber auch, dass dadurch der Agraretat des Bundes mit neuerlichen Sparanstrengungen belastet wird. Dies werde allerdings dadurch gemildert, dass außerplanmäßig eine Zuführung an die landwirtschaftliche Krankenversicherung von 19 Millionen Euro generiert wird. Diese Zuführung ist die Kompensation für die landwirtschaftliche Krankenversicherung für den Wegfall der Praxisgebühr ab 1. Januar 2013. Der DBV bedauert dagegen, dass es der Regierungskoalition trotz intensiver Bemühungen nicht gelang, die Bundesmittel zur Unfallversicherung auf dem Niveau von 2012 festzuschreiben. Das Gesamtbudget des Bundeslandwirtschaftsministeriums für 2013 soll 5,26 Milliarden Euro betragen - 20 Millionen Euro weniger als 2012. Der mit Abstand größte Posten im Einzelplan 10 ist strukturwandelbedingt der Agrarsozialetat mit rund 3,8 Milliarden Euro. Für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sind wie in diesem Jahr 600 Millionen Euro vorgesehen.
Deutscher Bauernverband
DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.